

Kritische Uebersicht aller bisher in Böhmen nachgewiesenen Vögel.

Von J. Prok. Pražák (Wien).

Indem meine »Beiträge zur Ornithologie Böhmens« die gediegene, jetzt aber schon sehr veraltete und unvollständige Arbeit meines hochverehrten Lehrers Professor Dr. A. Fritsch zu supplementiren versuchten, wird es vielleicht auch nicht vom Platze sein, hier eine vollständige und verlässliche Liste der böhmischen Vögel vorzulegen, weil seit zwanzig Jahren kein solches Verzeichniss publicirt wurde.

Im Folgenden sind nur ganz sichergestellte Vögel angeführt, solche aber, die durch kein Museumsexemplar u. s. w. belegt sind, wurden ganz ausgelassen. Brütend beobachtete Vögel sind mit * bezeichnet. Für gütige Bekanntmachung der etwa in dieser Liste vorhandenen Fehler wäre ich sehr dankbar.

Abgeschlossen wurde dieses Verzeichniss mit 1. October 1893.

Ordnung: Oscines. Singvögel.

Familie: Sylviidae. — Sänger.

Unterfamilie: Turdinae. — Drosseln.

Gattung: Erithacus Cuv. — Rothschwanz.

*1. Erithacus philomela (Bechst.) — Sprosser.¹⁾

*2. Erithacus luscini (L.) — Nachtigall.

*3. Erithacus cyaneculus (Wolf.) — Blaukehlchen.

*4. Erithacus cyaneculus wolffi (Brehm.) — Das Wolf'sche Blaukehlchen.

*5. Erithacus succicus (L.) — Rothsterniges Blaukehlchen.

*6. Erithacus rubecula (L.) — Rothkehlchen.²⁾

Gattung: Rutililla Briss. — Rothschwänzchen.

*7. Rutililla phoeniceus (L.) — Gartenrothschwanz.

*8. Rutililla titis (L.) — Hausrothschwanz.

*9. Rutililla titis carii (Gerbe.) — Gebirgsrothschwanz.

Gattung: Pratincola Koch. — Wiesenschmätzer.

*10. Pratincola rubicola (L.) — Schwarzkehliger Wiesenschmätzer.³⁾

*11. Pratincola rubetra (L.) — Braunkehliger Wiesenschmätzer.

Gattung: Saniicola Bechst. — Steinschmätzer.

*12. Saniicola oenanthe (L.) — Steinschmätzer.

Gattung: Cinclus Bechst. — Wasserschmätzer.

*13. Cinclus cinclus (L.) — Wasserschmätzer.

*14. Cinclus cinclus septentrionalis (Brehm.) — Nordischer Wasserschmätzer.

*15. Cinclus cinclus alpicollis (Viell.) — Südlicher Wasserschmätzer.

Gattung: Monticola Boie. — Steindrossel.

*16. Monticola saxatilis (L.) — Steindrossel.

Gattung: Turdus L. — Drossel.

*17. Turdus musicus (L.) — Singdrossel.⁴⁾

*18. Turdus iliacus (L.) — Weindrossel.⁵⁾

*19. Turdus viscivorus (L.) — Mistdrossel.

*20. Turdus pilaris (L.) — Wachholderdrossel.

¹⁾ Mit Subspecies eximia, hybrida, major Ch. L. Brehm

²⁾ Wahrscheinlich zwei gute Subspecies.

³⁾ Neben der typischen Form auch fruticeti Chr. L. Brehm.

⁴⁾ Es kommt auch Subspecies minor Chr. L. Brehm vor

⁵⁾ Bis jetzt nur einmal als Brutvogel sicher beobachtet.

wünscht sein, dass ich am 10. Juni 1870 im Böhmerwalde, und zwar im Urwalde an der sogenannten Luckerstrasse, unfern des Forsthauses zu Sattava, diesen Fliegenfänger in einem Exemplar beobachtete. Die vorgeschrittene Jahreszeit dürfte dafür sprechen, dass ich es mit einem Brutvogel zu thun hatte.¹⁹⁾

»Im Mai 1871 erlegte Hamböck ein ♂ bei Schwarz-Kosteletz (in Central-Böhmen) (Vesmir, II. p. 127, Journ. f. Orn. 1876, p. 78). — Am öftesten kommt er in nördlichen Theilen des Landes vor (Vesmir XX. p. 85), wie auch zahlreiche Beobachtungen zeigen (Nordböhm. Vogel- u. Gefl.-Zeitung II p. 9. Orn. Jahrb. I. p. 157—188, ibid. II. 210, ibid. II. 216), obzwar ich ihn auch im Kundratzer Walde bei Prag beobachtete und nach Várečka derselbe auch im ‚Hajek‘ (unweit Prag) im Jahre 1889 gefangen wurde. — Dass er im Böhmerwalde vorkommt, auch als Brutvogel, ist sehr wahrscheinlich, die Beobachtungen fehlen aber fast gänzlich.«

Ferner berichtet Herr H. Preissler²⁰⁾ in Blottendorf bei Haida im »Ornithologischen Jahrbuch«, dass er bereits im Jahre 1881 in einem mit jüngeren und älteren Fichten untermischten Buchenwald zwischen Blottendorf und Prarochen den Zwergfliegenfänger beobachtete und fand auch in demselben Walde mehrere Nester mit Eiern. Ebenso fand er in den folgenden Jahren 1886, 1887 und 1889 Nester mit Eiern.

Herr R. Eder²¹⁾ in Neustadt bei Friedland erwähnt im »Ornithologischen Jahrbuch«, dass der Zwergfliegenfänger in dortiger Gegend nicht so selten vorkommen dürfte, als es den Anschein hat. Es wurde nämlich am 27. Juli 1890 im Weissbacher Forste von einem dortigen Vogelfänger ein junges ♂ mit noch wenig Spuren von roströthlicher Färbung von Kehle und Brust gefangen und präparirt.

Auch bei Franzensbad ist Muscicapa parva von Herrn W. Wagner²²⁾ Ende October 1890 gefunden worden.

Herr J. Biering,²³⁾ Präparator in Warnsdorf, erhielt im Jahre 1876 ein Paar Zwergfliegenfänger aus Falkenau-Kittlitz. Im September 1887 bekam er ein anderes Pärchen von Schönfeld, beziehungsweise Tannenbergl und 1888 ein Männchen von Langenau bei Leipa.

Auch bei Josefstadt wurde ein Pärchen in einem Obstgarten beobachtet. Der Vogel soll sich schon seit mehreren Jahren dort regelmässig aufhalten: ob er aber im nahen Walde brütet, ist nicht sichergestellt.

Nach Dr. W. Schier²⁴⁾ soll der Zwergfliegenfänger bei Lipitz (Pilgramm) nisten.

(Fortsetzung folgt.)

¹⁹⁾ Victor von Tschusi zu Schmidhoffen auch im Journal für Ornithologie 1871, p. 71.

²⁰⁾ Fritz Kralert: »Der Zwergfliegenfänger (Muscicapa parva Bechst.) als Brutvogel Böhmens.« Ornithologisches Jahrbuch. Bd. I, p. 157, 1890.

²¹⁾ R. Eder: »Notizen über Muscicapa parva.« Ornithologisches Jahrbuch, Bd. I, p. 125, 1800.

²²⁾ Victor v. Tschusi zu Schmidhoffen: »Muscicapa parva, Brutvogel in Böhmen.« Ornithologisches Jahrbuch Bd. II, p. 210, 1891.

²³⁾ Jul. Michel: »Der Zwergfliegenfänger (Muscicapa parva)«. Nordböhmische Vogel- und Geflügelzeitung, II. Jahrg., p. 36. 1889.

²⁴⁾ Dr. W. Schier: »Die Verbreitung der Sänger (Captoros) in Böhmen.« Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien

21. *Turdus migratorius* (L.) Wanderdrossel.⁶⁾
 22. *Turdus obscurus* (Gm.) Blasse Drossel.
 23. *Turdus atrigularis* (Tem.) — Schwarzkehliges Drossel.
 24. *Turdus sibiricus* (Pall.) — Sibirische Drossel.
 *25. *Turdus merula* (L.) — Amsel.
 26. *Turdus torquatus* (L.) Ringdrossel.
 *27. *Turdus torquatus alpestris* (Brehm.) Alpenamsel.

Unterfamilie: *Sylvinae*. — Grasmücken.

Gattung: *Regulus* Cuv. Goldhähnchen.

- *28. *Regulus regulus* (L.) — Gelbköpfiges Goldhähnchen.⁷⁾
 *29. *Regulus ignicapillus* (Brehm.) — Feuerköpfiges Goldhähnchen.

Gattung: *Phylloscopus* Boie. — Laubsänger.

30. *Phylloscopus superciliosus* (Gm.) Goldhähnchen-Laubsänger.
 *31. *Phylloscopus rufus* (Bechst.) Weidenlaubsänger.
 *32. *Phylloscopus rufus pleskei* (Floer.) — Pleske's Laubsänger.
 *33. *Phylloscopus bonellii* (Vieill.) — Berlaubsänger.⁸⁾
 *34. *Phylloscopus trochilus* (L.) — Fitislaubsänger.⁹⁾
 *35. *Phylloscopus sibilator* (Bechst.) Waldlaubsänger.
 Gattung: *Hypolais* Brehm. — Gartensänger.
 *36. *Hypolais philomela* (L.) — Gartensänger.

Gattung: *Locustella* Kaup. — Heuschreckensänger.

- *37. *Locustella naevia* (Bodd.) Heuschreckensänger.¹⁰⁾
 38. *Locustella luscinioides* (Savi.) — Nachtigall-Rohrsänger
 *39. *Locustella fluviatilis* (Wolf.) Flussrohrsänger.

Gattung: *Acrocephalus* Naum. — Rohrsänger.

- *40. *Acrocephalus aquaticus* (Gm.) — Büsenrohrsänger.
 41. *Acrocephalus aquaticus cariceti* (Naum.) — Seggenrohrsänger.
 *42. *Acrocephalus schoenobaenus* (L.) Schilfrohrsänger.
 *43. *Acrocephalus palustris* (Bechst.) — Sumpfrohrsänger.
 *44. *Acrocephalus palustris horticolus* (Naum.) Gartenrohrsänger.

45. *Acrocephalus streperus* (Vieill.) — Teichrohrsänger.

- *46. *Acrocephalus arundinaceus* (L.) Rohrdrossel.¹¹⁾

Gattung: *Sylvia* Scop. Grasmücke.

47. *Sylvia atricapilla* (L.) — Mönchgrasmücke.
 *48. *Sylvia atricapilla ruficapilla* (Landb.) — Rothscheitelige Grasmücke.
 49. *Sylvia curruca* (L.) — Zaungrasmücke.
 50. *Sylvia sylvia* (L.) — Dorngrasmücke.
 *51. *Sylvia hortensis* (Bechst.) Gartengrasmücke.
 *52. *Sylvia nisoria* (Bechst.) Sperbergrasmücke.

Gattung: *Accentor* Bechst. — Flügelf.

53. *Accentor modularis* (L.) — Heckenbraunelle.

- *54. *Accentor collaris* (Scop.) — Alpenbraunelle.

Familie: *Timeliidae*. Timalien.

Unterfamilie: *Troglodytinae*. — Buschschlüpfer.

Gattung: *Troglodytes* Vieill. Zaunschlüpfer.

- *55. *Troglodytes troglodytes* (L.) Zaunkönig.

⁶⁾ Erlegt bei Frauenberg; cfr. Pelzeln „Dritter Beitrag“, p. 157; Dagleish „List of occurrences of North American Birds in Europe“; From Bulletin of the Nuttall Orn. Club, V. 5 (1880), p. 68 (S. A. p. 4).

⁷⁾ Mit Subspecies: *septentrionalis*, *chrysocephalus*, *acrocephalus* Chr. L. Brehm.

⁸⁾ Als Brutvogel bisher nur in Nordost-Böhmen angetroffen.

⁹⁾ *Phylloscopus silvestris* (Meisner) auch in Böhmen beobachtet.

¹⁰⁾ *tenuirostris* Brehm.

¹¹⁾ Und Subspecies *minor* Radde.

Familie: *Paridae*. — Meisen.

Gattung: *Aegithalus* Boie. — Beutelmeise.

56. *Aegithalus pendulus* (L.) — Beutelmeise.

Gattung: *Panurus* Koch. — Schilfmeise.

57. *Panurus biarmicus* (L.) — Bartmeise.

Gattung: *Acrocephalus* Koch. — Schwanzmeise.

58. *Acrocephalus caudatus* (L.) — Schwanzmeise.

59. *Acrocephalus caudatus rosea* (Blyth.) — Westliche Schwanzmeise.

Gattung: *Parus* L. — Waldmeise.

60. *Parus cristatus* (L.) — Haubenmeise.¹²⁾

61. *Parus coeruleus* (L.) — Blaumeise.

62. *Parus cyanus* (Pall.) — Lasurmeise.

63. *Parus palustris* (L.) — Nordische Sumpflmeise.¹³⁾

- *64. *Parus palustris alpestris* (Baill.) — Alpensumpflmeise.¹⁴⁾

- *65. *Parus fruticeti* (Wallgr.) — Sumpflmeise.

66. *Parus ater* (L.) — Tannenmeise.¹⁵⁾

- *67. *Parus major* (L.) — Kohlmeise.

Familie: *Certhiidae*. — Baumläufer.

Unterfamilie: *Sittinae*. — Spechtmeyen.

Gattung: *Sitta* L. — Kleiber.

- *68. *Sitta europaea homyeri* (Seeböhm.) — Nordischer Kleiber.

- *69. *Sitta europaea caesia* (Wolf.) — Mitteleuropäischer Kleiber.

Unterfamilie: *Certhiinae*. — Baumläufer.

Gattung: *Certhia* L. — Baumläufer.

- *70. *Certhia familiaris* (L.) — Baumläufer.

- *71. *Certhia familiaris brachydactyla* (Brehm.) — Kurzzeiliger Baumläufer.

Gattung: *Tichodroma* Ill. — Mauerläufer.

72. *Tichodroma muraria* (L.) — Mauerläufer.¹⁶⁾

Familie: *Alaudidae*. — Lerchen.

Gattung: *Otocorys* Bp. — Ohrenlerche.

73. *Otocorys alpestris* (L.) — Alpenlerche.¹⁷⁾

Gattung: *Alauda* L. — Feldlerche.

- *74. *Alauda arvensis* (L.) — Feldlerche.¹⁷⁾

75. *Alauda brachydactyla* (Leisl.) — Isabell-Lerche.

Gattung: *Galerita* Boie. — Haubenlerche.

- *76. *Galerita arborea* (L.) — Heidelerche.

- *77. *Galerita cristata* (L.) — Haubenlerche.¹⁸⁾

Familie: *Motacillidae*. — Stelzen.

Gattung: *Budytes* Cuv. — Kuhstelze.

- *78. *Budytes flavus* (L.) — Kuhstelze.

79. *Budytes flavus borealis* (Sund.) — Nordische Kuhstelze.¹⁹⁾

80. *Budytes flavus cinereocapillus* (Savi.) — Grauköpfige Kuhstelze.²⁰⁾

81. *Budytes campestris* (Pall.) — Zitronenstelze.²¹⁾

(Fortsetzung folgt.)

¹²⁾ *rufescens* Brehm.

¹³⁾ Bis jetzt nur in 3 Exemplaren bekannt.

¹⁴⁾ Nach Herrn V. R. v. Tschudi „ist die Alpen-sumpflmeise der böhm.-mähr.-schlesischen Gebirge nicht die typische Alpenform, sondern eine Uebergangsform“. Weiteres Material zur Fixirung dieser Form wäre sehr wünschenswerth.

¹⁵⁾ Es kommen ziemlich oft Exemplare vor mit olivgrünem Anfluge am Rücken, welche stark an *P. phoeniceus* Blauf., *britannicus* Dresser und *cypricus* Dresser erinnern. Auch hier könnten unsere Sammler um ein Vergleichsmaterial sorgen.

¹⁶⁾ Scheint ein regelmässiger Besucher Böhmens zu sein.

¹⁷⁾ Kommt in mehreren Localrassen vor; auch *agrestis* Br. erlegt.

¹⁸⁾ Mit Subspecies *Karinthiaca* Brehm.

¹⁹⁾ Von Palliardi angeführter *cinereocapillus* gehört lieber.

²⁰⁾ Nur einmal sicher constatirt.

²¹⁾ Bei Dobrovic unweit Jungbunzlau erlegt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): Prazak Josef Prokuslav

Artikel/Article: [Kritische Uebersicht aller bisher in Böhmen nachgewiesenen Vögel. 3-4](#)